

Ästhetiken der Wiederholung (Hamburg, 1-2 Dec 11)

Hochschule für bildende Künste Hamburg, Lerchenfeld 2, 22081 Hamburg,
01.-02.12.2011

Andrea Klier

Re: Ästhetiken der Wiederholung

Zahlreiche zeitgenössischen Philosophien, Erkenntnistheorien und Kunstauffassungen teilen die Annahme, dass Identität und Geschichte fortgesetzt aus Akten von Wiederholung und Differenz hervorgehen. Theoriebildung und Kunsthandeln beruhen unter dieser Prämisse auf passiv-aktiven Verfahren der Aktualisierung von verbreitetem Wissen und bereits zirkulierenden Artefakten. Die Grundlage solcher Wiederverwendung bilden die veränderten Auffassungen vom Subjekt, vom Kunstgegenstand, von Originalität und vom Schöpfungsprozess; an die Stelle ihrer jeweiligen Autonomie treten Überlegungen zu kontextabhängigen Interventionen und zu Netzwerkhandeln, zu medial und materiell gestützten Renaissance, Reenactments, Reappropriationen. Die Tagung Re: Ästhetiken der Wiederholung stellt diese formal vielfältigen und in ihrem ästhetisch-philosophischen Stellenwert unter Umständen gegenläufigen Wiederholungsformate vor, um sie zu analysieren und zu problematisieren. Welche Formen künstlerischer Wiederholung zwischen Kopie und Kombination sind in der Gegenwart anzutreffen? Wie situieren sich diese Neuordnungen gesellschaftspolitisch und welches sind ihre Symbolisierungsleistungen? Neben formalen Aspekten künstlerischer Reprisen interessieren uns insbesondere interkulturelle Wiederholungsmuster und Aneignungsformen. Doch wie lässt sich das Dilemma lösen, immer schon eine ästhetische Hegemonie westlicher künstlerischer Ausdrucksweisen zu implizieren oder/und das Exotische, Fremde, Andere zu reklamieren? Der Dualismus von Fremd versus Eigen soll hier im Nachdenken über wechselseitige Aneignungen und das Fremde im Eigenen als unhaltbar ausgewiesen werden. Denn auch in diesen zeigen sich die jeweiligen kulturellen Versprechen der Artefakte als Versprecher: Jedes "Re-" basiert auch auf einem Missverständnis.

Tagungsprogramm

1.12.2011

11h

Begrüßung und Einführung

Hanne Loreck – Michaela Ott

11.30-12.30h

De_Re_Kolonialität

Ruth Sonderegger – Michaela Ott

12.30-13.30h

Waste Time Rather as Invented Time – Helio Oiticicas Medienkonzept

Sabeth Buchmann – Angela Lammert

15-16h

Re-Telling Textures

Rike Frank – Katrin Mayer

16-17h

gleich anders selbst – Zur Figur des Doppelgängers

Eske Schlüters

Re-reading Chromatic Borders

Mareike Bernien, Kerstin Schrödinger

18-20h Konzert – Raum 11

Wiederholungsformen in der zeitgenössischen Musik

Raminta Lampsatis und Studierende der Hochschule für Musik Hamburg

Wiederholung und Wiederaneignung: Collagen, Loops und Samples

Ralf Grossmann

2.12.2011

10-10.30h

Einführung

Hanne Loreck

10.30-11.30h

„Zwischen Tableau und Screen – Wiederholungs-Interesse in Fotografie und Film“

Stefan Römer – Angelika Lepper

11.30-12.30h

Pro Testing

Eva Meyer – Eran Schaerf

14-15h

“History will repeat itself. Zur Philosophie des Reenactment”

Maria Muhle – Heike Engelke

15-16h

“Zitat/Reprise/Schleife”

Christa Blümlinger – Jeanne Faust

16-17h

“Standard-Wiederaufführung”

Annett Busch – Robert Bramkamp

Tagungsort

Hochschule für bildende Künste Hamburg

Lerchenfeld 2

22081 Hamburg

ArtHist.net

Hörsaal (R 229)

www.hfbk-hamburg.de

Quellennachweis:

CONF: Ästhetiken der Wiederholung (Hamburg, 1-2 Dec 11). In: ArtHist.net, 01.12.2011. Letzter Zugriff 19.04.2025. <<https://arthist.net/archive/2355>>.